



Wasser ist Leben – Leben ist Vielfalt

Ein kleines Fließgewässer zwischen Zehdenick und Oranienburg – Die Schnelle Havel. Fast unscheinbar durchzieht die Schnelle Havel die Landschaft. Einst mäandrierend mit Altarmen - heute kaum wasserführend und teilweise begradigt. Die Struktur und die Qualität des Gewässers sollen sich in den kommenden Jahren durch Umbauarbeiten verbessern. Doch bereits jetzt ist die Schnelle Havel Lebensraum für besondere Tier- und Pflanzenarten.

Mit Akteuren vor Ort entwickelt Madlen Schumacher der Firma Umwelt und Bildung, Informations- und Bildungsmaterialien zu den Themen Wasser und Biologische Vielfalt. Damit dies nicht an den Interessen der Nutzer und dem Potential der Region vorbei geht, zeigt eine SWOT Analyse Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken auf. Erkenntnisse werden in der Konzeption der Angebote für die Region einbezogen. Ziel ist es, Angebote bis 2014 in der Region für die Region zu entwickeln. Daher ist eine Beteiligung von Interessierten und Akteuren vor Ort ist in diesem Projekt von größter Bedeutung.

mehr Informationen:
www.umweltundbildung.de

Natura 2000 ist

Heimat, Kultur, Reichtum, altes Handwerk, Artenschutz, Sehnsucht, Geschichte, Schönheit, Ruhe, Genuss, Rückzugsort, Apotheke, Speisekammer und Impulsgeber für regionale Wirtschaftskreisläufe. Und das alles gleichzeitig.

Reich gefüllte Schatztruhen, direkt vor den Toren des betriebsamen Berlins. Inseln mit rar gewordenen Pflanzen und Tieren mit seltsamen Namen und noch seltsameren Geschichten, die von einer faszinierenden Gemeinschaft erzählen, zu der auch wir gehören.

Nicht nur in Brandenburg - in ganz Europa gibt es viele Gebiete, in die sich seltene Tiere und Pflanzen, wie Sumpfschildkröte und Frauenschuh, zurückgezogen haben. Natura 2000 gibt ihnen die Möglichkeit in diesen Arealen zu überleben und über grüne Korridore auch größere und damit lebensfähige Gemeinschaften zu bilden. Diese Vielfalt ist DIE Lebensversicherung für die Anpassungsfähigkeit in der Zukunft und gibt auch unseren Enkeln Heimat, Kultur, Reichtum, altes Handwerk, Speisekammer, Apotheke, Sehnsucht,...

Vier Partner laden Sie zur Entdeckung der Vielfalt vor unserer Haustür ein.

mehr Informationen unter:
www.anu-brandenburg.de/natura2000



NATURA 2000
mittendrin sein



Natura 2000 to go

Mit „Natura 2000 to go“ stellt der Dach- und Fachverband der Umweltbildner in Berlin und Brandenburg ab dem Sommer 2013 verschiedene Bildungsmaterialien in einem Materialkoffer in seiner Geschäftsstelle zur Verfügung. Ob einfache Werkanleitungen oder komplexes Hintergrundwissen - mit den Materialien kann das Thema Natura 2000 und vertiefend Biologische Vielfalt praxiserprobt und modular verschiedenen Zielgruppen näher gebracht werden.

Fortbildungen und Fachexkursionen für Multiplikatoren finden ebenfalls ab Sommer 2013 zum Thema Natura 2000 statt.

Wer biologische Vielfalt vor der eigenen Haustür erforschen will, kann bei der jährlichen und europaweiten Aktion GEO Tag der Artenvielfalt in Kooperation mit der Zeitschrift GEO mitmachen. Vom dreijährigen Feuerwanzenspezialisten bis hin zum emeritierten Hochschulprofessor werden alle Einsendungen veröffentlicht und nehmen an einem Wettbewerb teil. Dabei gewinnt nicht längste Artenliste, sondern das aufregendste Erlebnis bei der Erforschung der heimische Tier- und Pflanzenwelt.

Mehr Informationen unter:
www.anu-brandenburg.de/Natura2000

Artenreich Märkische Schweiz

Dunkle Seen, tiefgrüne stille Wälder – im Artenreich des Naturparkes Märkische Schweiz sind die Schatztruhen reich gefüllt. Es gibt eine Reihe schützenswerter Gebiete, die mit ihren Geheimnissen Einheimische und Gäste überraschen.

Ob Einladungen ins Artenreich durch direkte Ansprache von Gästen, Entführungen ins Artenreich mit Vorträgen und Führungen oder Eintauchen ins Artenreich bei Mehrtagesveranstaltungen: bis 2014 wird eine breite Palette an Angeboten entwickelt, die Vielfalt zwischen den Schluchten, Trockenhängen und Seen zu entdecken.

Der NaturparkTracker bietet ab Ende 2013 Wandern und Entdecken mit digitaler Raffinesse. Per GPS und Klein PC Koordinaten werden Naturerlebnisse auf der Strecke aufgenommen und später bei google earth betrachtet. So werden auch nachfolgende Wanderer auf schöne Blicke, jahreszeitliche Highlights oder Naturphänomene aufmerksam gemacht. Freunde des analogen Wanderns sind ab Mitte 2013 mit dem ArtenreichBegleiter unterwegs. Das Handbuch beschreibt die 100 wichtigsten Arten im Naturpark, macht auf interessante Wanderrouten und Sehenswürdigkeiten aufmerksam und unterhält mit amüsanten Geschichten rund um das Artenreich.

Naturparkquintett und Artenreichseite im Internet unter:
www.n2000.naturschutzpark-verein.de

Stiftung WaldWelten

Der Zauber der Moore, stille Laubmischwälder und eiszeitliche Gewässer rund um das Naturparadies Nonnenfluss und Schwärzetal am Stadtrand von Eberswalde ziehen nicht nur Ruhe suchende Großstädter und Eberswalder Bürgerinnen und Bürger an – auch Fischotter, Biber und seltene Fischarten fühlen sich hier wohl.

Die Stiftung WaldWelten wirbt gemeinsam mit dem Forstbotanischen Garten der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde für den einzigartigen Lebensraum. Dies gelingt mit Grenzgängen zwischen Wissenschaft und Kunst, die die Kommunikation vor Ort zu allen Fragen rund um Natura 2000 Gebiete bereichern sollen.

Spannende Vorträge und Veranstaltungen, interessante Publikationen sowie abwechslungsreiche Führungen stehen ab 2014 im regionalen Veranstaltungskalender und sorgen für die notwendigen Impulse im Dialogprozess. Die Stiftung WaldWelten entwickelt Schritt für Schritt Bildungsmodule für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Thema Wald, Klimawandel und Naturschutz. Eine große Bandbreite an Themenführungen für Schulklassen und Gruppen kann bereits jetzt gebucht werden.

Mehr Informationen unter **www.waldwelten.de**.